

27. März 2009

Jahresbericht 2008 des Vereins Gemeinschaft Schweizer Zivildienstleistender

Die GSZ setzt Impulse...

... im Jahresverlauf

Das Co-Präsidium und der Vorstand nehmen mit der letztjährigen GV vom 25.4.08 das Amt auf und lancieren am 31.5. – 1.6. 2008 ein Zivi-Weekend. Rund um die Griesalp wird Flora und Fauna u.a. mit dem lokalen Wildhüter erkundet. Am Sonntag erklimmen die Teilnehmer den Abendberg. Dort werden feierlich diejenigen Vorstandsmitglieder verdankt, die aus dem Gremium austreten oder eine andere Position einnehmen (David Brockhaus, Can Deniz, Florian Landis).

Gleichzeitig läuft das Programm Zivildienstleistende für Frieden und Sicherheit (ZFS) auf Hochtouren und die Statuten des Vereins werden an der ausserordentlichen GV vom 27.06.2008 für den Einsatz eines Zivis fit gemacht. GSZ wird Einsatzbetrieb auf Stufe Pflichtenheft und Philipp Mettler beginnt seinen Einsatz für ZFS am 04.08.08.

Im Rahmen des ZFS werden monatliche Treffen organisiert um den Austausch zu pflegen und so Nicolas Zogg als Projektleiter zu unterstützen. Anfangs Dezember ist der Einsatz von Philipp zu Ende. Da die Vollzugsstelle Teile des ZFS in ihre Obhut nimmt, ist auch die Finanzielle Zukunft des Projektes ZFS gesichert. Es sollen Friedensschulen durchgeführt werden und es kommen Zivis im öffentlichen Raum zum Einsatz.

Der Vorstand trat sieben Mal für eine Vorstandssitzung zusammen. Wichtige Themen waren dabei die neu fertig gestellte Willkommenskarte, ZFS und die drei neu gegründeten Arbeitsgruppen: Präsenz an Zivi-Ausbildungskurse, Stellungnahmen auf Medienberichte zum Zivildienst und das Ermöglichen von Gruppeneinsätzen. Es werden nun an allen deutschweizerischen Zivi-Ausbildungskursen Informationen zur GSZ verteilt. Die Stellungnahmen wurden vorbereitet, sodass bei einem Medienbeitrag schnell reagiert werden kann. Das Projekt zu den Gruppeneinsätzen wird im April 2009 in Angriff genommen.

Für den 1. April 2009 werden Postkarten entworfen um die Öffentlichkeit auf die Abschaffung der Gewissensprüfung und die längere Dienstpflicht aufmerksam zu machen.

... durch Zusammenarbeit

Der GSZ ist es ein Anliegen, mit anderen Organisationen, welche sich für den Zivildienst einsetzen, oder sonst damit zu tun haben, zusammenzuarbeiten. Wir legen dabei aber Wert darauf, unsere Unabhängigkeit zu wahren.

SAJV

Die GSZ ist Mitglied bei der Dachorganisation der Jugendverbände SAJV.

Vollzugsstelle für Zivildienst ZIVI

Die Vollzugsstelle unterstützte uns v.a. im Rahmen der Projekte des zfs (Zivildienstleistende für Frieden und Sicherheit). Weiterhin werden die Informations- und Anmeldekarten der GSZ über die Regionalstellen der Zivildienstbehörde an alle neu zugelassenen Zivis verschickt.

Im Rahmen des Zivildienstkomitees beteiligte sich die GSZ an einem Strategiegelgespräch mit Samuel Werenfels in Thun. Es wurde versucht bezüglich der Zukunft des Zivildienstes mögliche Synergien zwischen den Akteuren zu finden. Das Treffen wird sich nach den Sommerferien, also im August 2009 wiederholen.

Beratungsstelle Zürich/Friedensrat

Die GSZ durfte die Räumlichkeiten des Friedensrates für gelegentliche Sitzungen nutzen. Eine Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Militärdienstverweigerung und Zivildienst (BFMZ) fand vor allem auf Ebene des Zivildienstkomitees statt.

Schweizerisches Zivildienstkomitee

Das Schweizerische Zivildienstkomitee ist eine lose organisierte Gruppierung verschiedener Organisationen, welche im Bereich Zivildienst aktiv sind.

... durch Kommunikation

www.civil.ch

Die Internetseite der GSZ ist funktional und man findet alle wichtigen Informationen. Die Seite wird durch den Webmaster Andri Capaul regelmässig aktualisiert.

Il Mund Civilist - IMC

Während des Jahres wurden zwei „Il Mund Civilist“ versandt. Die dritte Ausgabe ist zurzeit in Vorbereitung. Die Redaktion befindet sich während des ganzen Jahres im Senegal, wo Stephan Meier trotz einiger technischer Probleme wieder als souveräner

Redakteur amtet. Die IMCs befassen sich jeweils mit einem Thema: so waren dies der Senegal und seine Gesellschaft zum einen und das Engagement von Zivis und anderen Menschen zu anderen. Die Texte berücksichtigen alle vier Landessprachen.

Newsletter

Ein kostenloser Newsletter, der bei Bedarf per Email verschickt wird, soll Mitglieder und Interessierte kurz und kurzfristig über Neuigkeiten und Aktivitäten der GSZ informieren. Der Newsletter ist mehrsprachig (D/F/I) und kann über die Internetseite abonniert werden.

Resumé

Mit der Abschaffung der Gewissensprüfung ist ein weiterer Schritt zur Gleichstellung und Öffnung des Zivildienstes getan. Einige Schritte stehen aber noch aus, so dass die GSZ als Interessensvertretung der Zivis noch einiges an Engagement zeigen muss. Mit allen diesen kleinen Punkten werden Impulse gesetzt, so dass sich am Ende etwas bewegen kann. Dafür möchte die GSZ auch weiterhin eintreten.

GSZ – Facts

Finanzen / Mitglieder

Die Jahresrechnung 2008 liegt separat bei oder kann bei info@civil.ch bestellt werden.

Die GSZ wurde auch dieses Jahr mit einem Beitrag aus dem Bundeskredit zur Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit (BSV) unterstützt.

Mitgliederbestand

Die GSZ umfasst zurzeit knapp 200 Mitglieder, ähnlich wie in den letzten Jahren.

Vorstand

Enrico Celio (Präsident)
Martin Stadelmann (Kassier)
David Brockhaus (Projekte)
Stefan Eberle (Projekte)
Severin Hintermann (Projekte)
Florian Landis (Projekte)
Nicolas Zogg (Projekte)